



death & breakfast

unterhaltung

ein krimödiantischer wahnsinnsakt
für einen schauspieler und zwei garderobieren
von stefan lehnberg

uraufführung

ab mai 22

tickets ab 12,00 € unter 05121 1693 1693 und bei bekannten vvk-stellen

gefördert durch:  mit freundlicher unterstützung:  partner: 

**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

| juni 22 | |
|---------|--|
| mi 1. | good bye, lenin! zum letzten mal in hildesheim komödie von bernd lichtenberg 19.30 uhr, großes haus |
| do 2. | carmen oper von georges bizet 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 |
| fr 3. | die fledermaus operette von johann strauss 19.30 uhr, großes haus |
| sa 4. | jazztime gastspiel ute lempert »rendezvous mit marlene« 20.45 uhr, großes haus |
| so 5. | jazztime gastspiel »the soul of new york's spanish harlem« 20.45 uhr, großes haus |
| mo 6. | jazztime gastspiel abschlusskonzert 19.30 uhr, großes haus |
| do 9. | kulturring-konzert gastspiel gewandhaus brass quintett 20 uhr, großes haus |
| fr 10. | unter der drachenwand → 20 uhr, burgdorf |
| sa 11. | death & breakfast krimödiantischer wahnsinnsakt von stefan lehnberg 19.30 uhr, großes haus hurra, die welt geht unter premiere eigenproduktion des tfn_jugendclubs 20 uhr, theo |
| so 12. | auftakt – das konzertgespräch 18.20 uhr, f1 fünftes sinfoniekonzert 19 uhr, großes haus hurra, die welt geht unter eigenproduktion des tfn_jugendclubs 20 uhr, theo |
| mo 13. | sarg niemals nie zum letzten mal musical von dominik wagner, jörn-felix alt, christoph reuter 19.30 uhr, großes haus |
| di 14. | carmen oper von georges bizet 19.30 uhr, großes haus einführung 19 uhr, f1 hurra, die welt geht unter eigenproduktion des tfn_jugendclubs 20 uhr, theo |
| fr 17. | die fledermaus zum letzten mal in i. d. spielzeit operette von johann strauss 19.30 uhr, großes haus |
| sa 18. | auftakt – das konzertgespräch 18.50 uhr, f1 fünftes sinfoniekonzert 19.30 uhr, großes haus |
| so 19. | ballettveranstaltung der vhs gastspiel 11 uhr, großes haus aladin und die wunderlampe zum letzten mal märchenoper von nino rota 19 uhr, großes haus hurra, die welt geht unter eigenproduktion des tfn_jugendclubs 20 uhr, theo |
| mi 22. | death & breakfast zum letzten mal in i. d. spielzeit krimödiantischer wahnsinnsakt von stefan lehnberg 19.30 uhr, großes haus |
| sa 25. | schillers räuber premiere rap'n breakdance opera von ludger vollmer 19 uhr, großes haus |
| so 26. | schillers räuber zum letzten mal rap'n breakdance opera von ludger vollmer 11 uhr, großes haus sechstes kammerkonzert 15 uhr, f1 green day's american idiot punk-rock-musical von billie joe armstrong und michael mayer 19 uhr, großes haus |
| mi 29. | kinky boots – ziemlich scharfe stiefel → 20 uhr, nienburg |
| do 30. | operngala → 20 uhr, schweinfurt |

theatergarten
Endlich ist es wieder
soweit! Biergarten
und Kultur treffen auf-
einander, wenn das tfn
den Theatervorplatz in
einen der lauschigsten
Plätze Hildesheims
verwandelt. Zu ausge-
wählten Terminen fin-
den dort wie gewohnt
kleine künstlerische
Sonderprogramme
statt.
Weitere Infos finden
Sie auf unserer Web-
seite sowie im theater-
garten_flyer.

13.6. bis 8.7.22,
theatervorplatz

the kraut
→ 18 uhr, rinteln

operngala
→ 20 uhr, schweinfurt

theaterhaus hildesheim
Langer Garten 23c, 31137 Hildesheim

tickets erhältlich unter
www.theaterhaus-hildesheim.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de

Informationen zu diesen und weiteren Highlights erhalten Sie auf www.thego-filmplaza.de



die ankleiderinnen rhea trojak und jana okunlola im bühnenbild von death & breakfast

Zwischen zwei Proben des Schauspiel-Solos death & breakfast traf sich Dramaturgin Cornelia Pook mit Schauspielern Gotthard Hauschild und Regisseur Dominik Wilgenbus zum Gespräch.

Worum geht's in death & breakfast?

Dominik Wilgenbus: Eigentlich geht es um die Aufklärung eines komplizierten Mordfalles, in den ganz viele Leute verwickelt sind – eine Parodie auf die Agatha-Christie-Krimis mit Hercule Poirot. Aber worum es tatsächlich geht: In dem Stück werden alle 13 Rollen von einem einzigen Schauspieler gespielt: Gotthard Hauschild. Das macht den Reiz des Abends aus und natürlich die spezielle Komik.

Gotthard, du hast im Kinder- und Jugendtheaterbereich des tfn ja schon einige Soloabende bestritten, an denen du alleine viele Rollen verkörpert hast. Jetzt zum ersten Mal auf der großen Bühne. Was ist daran besonders bzw. besonders herausfordernd?

Gotthard Hauschild: Zum einen ist es der größere Umfang: Ein abendfüllendes Stück mit Pause ist natürlich kräftezehrender als ein

höchstens 90-minütiges Kinderstück. Und zum anderen finden in death & breakfast die Verwandlungen hinter der Bühne statt, ich lasse die verschiedenen Rollen nicht offen sichtbar für das Publikum auf der Bühne entstehen. Im Gegenteil: Die ganze Zeit wird behauptet, es seien mehrere Figuren gleichzeitig auf der Bühne miteinander im Dialog, aber sie sind nie gleichzeitig zu sehen. Denn die rasant schnellen Kostümwechsel finden hinter der Bühne statt. Deswegen heißt das Stück ja auch folgerichtig im Untertitel: Ein krimödiantischer Wahnsinnsakt für einen Schauspieler und zwei Garderobieren. Weil die Garderobieren bzw. Ankleiderinnen – so die Berufsbezeichnung bei uns am tfn – gemeinsam mit einer Requisiteurin in death & breakfast eine ganz wichtige, große Rolle spielen.

DW: Die Ankleiderinnen und die Requisiteurin müssen die Abläufe im Schlaf können, sie müssen jeden Handgriff wissen. Im Grunde müssen sie das Stück genauso gut verinnerlicht haben wie Gotthard auf der Bühne. Und es geht auch nicht ausschließ-lich darum, beim Umkleiden behilflich zu sein oder Requisiten anzureichen. Da müssen etliche Dinge gemacht werden,

die auf der Bühne sichtbar werden, also auch darstellerisches Gespür erfordern.

GH: Zum Glück war schon nach den ersten Proben mit unseren Kolleginnen aus Ankleide und Requisite klar, dass sie mit großem Spaß dabei sind und die Mitwirkung an death & breakfast auch als besondere und reizvolle Aufgabe empfinden. Ihre Arbeit trägt in großem Maße zum Gelingen des Abends bei!

Gibt es unter den vielen Rollen, die du in death & breakfast verkörperst, eine Lieblingsrolle? Oder eine, die dir besonders viel Kopfschmerzen bereitet?

GH: Meine Lieblingsrolle ist wohl gleichzeitig die, die mir am meisten Kopfschmerzen bereitet: Hector Pluvieux. Dieser etwas eitle, in gewissen Bereichen vielleicht leicht beschränkte Kriminalkommissar, dem seine Eitelkeit immer wieder im Weg steht und der am Ende eben doch den Fall erfolgreich löst, ist eine spannende Figur, finde ich. Aber dieser französische Akzent – der Satzbau und die Aussprache! Da beiße ich mir die Zähne aus beim Textlernen. Und wenn dann noch die Handlung dazukommt, dann geht nix mehr. Aber ich glaube, wenn ich ihn mal bewältigt habe, dann wird der Pluvieux mir einen Heidenspaß machen.

Dominik, du bist ja eher bekannt als Musiktheaterregisseur, hast am tfn zuletzt der freischütz inszeniert.

repertoire

good bye, lenin!

Komödie von Bernd Lichtenberg
nach dem gleichnamigen Film von Wolfgang Becker
Drehbuch und Bühnenfassung von Bernd Lichtenberg
Christiane fällt ins Koma und verschläft den Mauerfall. Vom Untergang ihrer geliebten DDR darf sie nichts erfahren, sie ist viel zu angeschlagen. Deswegen muss ihr Sohn auf 79 m² die DDR auferstehen lassen.

Leitung Geertje Boeden, Sarah Antonia Rung
Mit Jonas Kling, Nina Carolin, Simone Mende, Linda Riebau, Michael Putschli, Martin T. Haberger, Jeremias Beckford, Marisa Wojtkowiak, Lukas Hanus, Xanan Flora Welte

carmen

Opéra-comique von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée in deutscher Sprache _ mit deutschen Übertiteln
»[Juana Inés Cano Restrepo] konzentriert sich in ihrer spannenden und modernen Inszenierung ganz auf die Frau und ihr Ringen um ein freies, emanzipiertes (Liebes)-Leben.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Florian Ziemens, Juana Inés Cano Restrepo, Christoph Gehre, Natascha Flindt, Achim Falkenhausen
Mit Yohan Kim, Felix Mischitz, Eddie Mofokeng, Julian Rohde, Uwe Tobias Hieronimi, Neele Kramer, Robyn Allegra Parton, Yuval Oren, Indyana Schneider, Opernchor, Kinder- und Jugendchor des tfn, tfn_Orchester

die fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauss
Libretto von Carl Haffner und Richard Genée
nach dem Lustspiel »Le Réveillon« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy _ in deutscher Sprache _ mit englischen Übertiteln
»Begeistert hebt das Ensemble [...] die Gläser und deckt alle Stimmungslagen einer Party von schrill bis schmachtend.«
Kehrwieder am Sonntag
Leitung Florian Ziemens, Matthias von Stegmann, Simon Lima Holdsworth, Achim Falkenhausen
Mit Felix Mischitz, Julia Borchert, Julian Rohde, Neele Kramer, Robyn Allegra Parton, Eddie Mofokeng, Uwe Tobias Hieronimi, Dominik Salber, Sophia Revilla, Gotthard Hauschild / Martin Schwartengraber, Opernchor, tfn_Orchester

death & breakfast

Ein krimödiantischer Wahnsinnsakt für einen Schauspieler und zwei Garderobieren von Stefan Lehnberg _ Uraufführung
Ein nobles Hotel, jede Menge Leichen und ein Detektiv, der eigentlich Urlaub machen wollte. Die wahnwitzige Parodie auf die berühmten Hercule Poirot-Krimis von Agatha Christie steckt voller Situationskomik und skurriler Charaktere.
Leitung Dominik Wilgenbus, Sandra Linde
Mit Gotthard Hauschild

sarg niemals nie

Musical zum Totlachen
Buch von Dominik Wagner und Jörn-Felix Alt
Musik von Christoph Reuter und Cristin Claas
»Ein von Haschbisch-Schwaden durchzogenes Potpourri aus schwarzem Humor, Comedy und Tiefgang.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Stefan Wurz, Markus Dinhold, Ivan Ivanov, Alaz Deniz Köymen
Mit Johannes Osenberg, Katharina Wollmann, Raphael Dörr

aladin und die wunderlampe

Lyrische Märchenoper in drei Akten von Nino Rota _ **Libretto von Vinci Verginelli** _ nach der gleichnamigen Erzählung aus »1001 Nacht« in deutscher Sprache _ mit arabischen und deutschen Übertiteln
»Was Achim Falkenhausen als musikalischer Leiter aus dem Orchestergraben heraufbeschwört und wie Ensemble und Chöre [...] die Bühne mit Leben füllen, das ist schon prächtig.«
Kehrwieder am Sonntag
Leitung Achim Falkenhausen, Petra Müller, Sandra Linde
Mit Yohan Kim, Eddie Mofokeng, Robyn Allegra Parton, Neele Kramer, Uwe Tobias Hieronimi, Diogenes Randes Farias / Marco Simonelli, Julian Rohde, Chun Ding, Stephan Freiberger, Kathelijne Wagner, Jesper Mikkelsen, Opernchor und Kinderchor des tfn, tfn_Orchester

green day's american idiot

Punk-Rock-Musical
Musik und Songtexte von Green Day _ Buch und Songtexte von Billie Joe Armstrong _ Buch von Michael Mayer _ in englischer Sprache _ mit deutschen Übertiteln von Titus Hoffmann
»[Die Hauptdarstellenden] haben sicht- und hörbar Lust auf und Spaß an der Sache. So bleibt das Stück immer nah an den Figuren und so mitreißend wie unterhaltsam.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Vanessa Khawam-Habib, Farid Halim
Mit Johannes Osenberg, Clemens Otto Bauer, Thomas Wegscheider, Daniel Wernecke, Lara Hofmann, Kathrin Finja Meier, Katharina Wollmann, Raphael Dörr, William Baugh, Silke Dubilier

konzerte

fünftes sinfoniekonzert

Johannes Brahms (1833-1897)
»Schicksalslied« op. 54
Carl Nielsen (1865-1931)
»Fynsk Foraar« (»Frühling in Fünen«) op. 42
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«
Leitung Achim Falkenhausen
Mit Solist_innen, Opernchor des tfn, Symphonischer Chor Hildesheim
Sonntag, 12. Juni 2022, 19 Uhr sowie
Samstag, 18. Juni 2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

sechstes kammerkonzert

Johannes Brahms (1833-1897)
Ungarische Tänze (Auswahl)
Claude Debussy (1862-1918)
Petite Suite (1889)
Igor Strawinsky (1882-1971)
Drei Sätze aus »Petruschka« (1911)
unter anderem
Mit Natia Janikashvili, Sergei Kiselev _ Klavier
Sonntag, 26. Juni 2022, 15 Uhr, f1

junges theater

hurra, die welt geht unter

Eine Eigenproduktion des tfn_Jugendclubs
Die Regierung hat den Notstand ausgerufen. Der Weltuntergang steht kurz bevor und alle Menschen werden in »Quality Rooms« untergebracht. In bunt zusammengewürfelten Gruppen erleben sie den Weltuntergang der Neuzeit. Gibt es ein Leben danach?
Leitung Jenny Holzer
Mit tfn_Jugendclub
Premiere Samstag, 11. Juni 2022, 20 Uhr, theo

flunkern lügen mogeln schummeln

Recherche-Stück über erfundene Geschichten und andere Lügen oder Wahrheiten
Koproduktion des tfn mit Theater Karo Acht
Uraufführung _ ab 6 Jahren
»Toll anzusehen und anzuhören und holt aus seiner Prämisse raus, was die Lach- und Sachgeschichte hergibt.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Moritz Nikolaus Koch, Ulrike Schörghofer
Mit Julia Solórzano, Mouad Khalloufi

der rächer der verstrahlten the toxic avenger

Pop-Rock-Musical von Joe DiPietro und David Bryan
nach dem gleichnamigen Film von Lloyd Kaufman
Deutschsprachige Erstaufführung _ mit englischen Übertiteln
»Überzeugend ist der Abend aber vor allem durch die kreative Regiearbeit und die fantastischen fünf Darstellerinnen und Darsteller der tfn-MusicalCompany.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Sebastian Ellrich
Mit Thomas Wegscheider, Lara Hofmann, Kathrin Finja Meier, Clemens Otto Bauer, Daniel Wernecke

shockheaded peter – der struwelpeter

Junk-Oper von The Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott
Deutsch von Andreas Marber _ mit Übertiteln in einfacher Sprache
Familien-theater ab 14 Jahren
»Ein sehr gelungener, blutig-derber Schabernack voller kreativer Ideen und Zitate, mit eingängiger Musik und einem Ensemble, das sichtlich Freude am Sterben hat. [...] sehr vergnüglich.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Leitung Moritz Nikolaus Koch, Jochen Pietsch, Belén Montoliú
Mit Jonas Kling, Marisa Wojtkowiak, Nina Carolin, Jeremias Beckford, Linda Riebau, Martin Schwartengraber, Luca Habusch / David Hauschild

service_center
05121 1693 1693
service@tfn-online.de
mo bis fr 10-18 uhr
sa 10-13 uhr
sommerpause
vom 9.7. bis 14.8.22
bleibt das service_center geschlossen

impresum
theater für niedersachsen gmbh
geschäftsführer + intendant _ oliver graf
prokuristin _ claudia hampe
vorsitzender des aufsichtsrates _ landrat bernd lynack

redaktion _ fabian engelke
porträtfoto gotthard hauschild _ tim müller
porträtfoto dominik wilgenbus _ matthias kostya
titelbild _ LOOK/one gmbh
gestaltungskonzept _ jean-michel tapp
layout _ susanne heisterhagen
druck _ OUBUS media gmbh

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

Was ist anders an der Regiearbeit zu death & breakfast?
Ich könnte jetzt sagen: Es ist ja Musiktheater! Das Stück ist durch und durch musikalisch, es geht um Timing, Rhythmus und um Tempo. Und auch das Voneinander Absetzen der verschiedenen Rollen hat etwas mit Musikalität zu tun: verschiedene Tempi, verschiedene Stimmlagen, Klangfarben und so weiter. Ich finde, wenn man so will, dann sind das Elemente, mit denen man auch Musik machen würde. Die Methode, mit der man diesen Wahnsinn erzeugt, ist doch eine sehr handwerkliche und eine sehr virtuos-musikalische – oder um es mal ganz groß gegriffen, hamletmäßig zu sagen: Ist es auch Wahnsinn, so hat es doch Methode.

abo exklusiv: hinter den kulissen von death & breakfast
Unter allen interessierten Abonnent_innen verlosen wir einen Theaterbesuch von death & breakfast am Samstag, 11. Juni, aus einmaliger Perspektive: Auf Ihrem exklusiven Platz hinter den Kulissen erleben Sie hautnah die sonst verborgenen Bühnenabläufe und wie tfn_Schauspieler Gotthard Hauschild es schafft, unterstützt von zwei Garderobieren und einer Requisiteurin, alle 13 Rollen des Stückes im Alleingang zu meistern. Anmeldung zur Verlosung für Abonnent_innen im service_center.

The Metropolitan Opera LIVE im Kino Saison 2022 / 2023

22. Oktober: MEDEA (Luigi Cherubini)
05. November: LA TRAVIATA (Giuseppe Verdi)
10. Dezember: THE HOURS (Pats/Pierce)
14. Januar: FEDORA (Umberto Giordano)
18. März: LOHENGRIN (Richard Wagner)
01. April: FALSTAFF (Giuseppe Verdi)
15. April: DER ROSENKAVALIER (Richard Strauss)
29. April: CHAMPION (Blanchard/Cristofer)
20. Mai: DON GIOVANNI (Amadeus Mozart)
03. Juni: DIE ZAUBERFLÖTE (Amadeus Mozart)

Theaterfestival
SCHREDDER; Wissenschaft
22. - 25. Juni 2022

Eva und Eva Leib & Blut
Da Da Da Philosophie Schreddern
Fringe Pills & Potions

juni _ juli 22